

**y124 Kalkreiches Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	y-K18	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorwiegend Acker, untergeordnet Sonderkulturen (Obstbau)	
<b>Relief</b>	ebener bis sehr schwach geneigter Hangfußbereich	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tiefes bis tiefes kalkreiches Kolluvium	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen, im tiefen Untergrund Niederterrassenschotter (Schwarzwald- und Rheinmaterial), örtlich mit Zwischenlage aus spätwürmzeitlichem Hochflutlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Lu,G1–2	7–12 dm
	(Ls3–4;Lt2–Lts;Tu3,G0–3)	9–>20 dm
	Sl3–St3,G–fO5–6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL3Lö/D, L3Lö	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mäßig tiefes kalkreiches Kolluvium über Parabraunerde sowie über pseudovergleyter Gley-Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (350–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (150–240 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (210–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch (3.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.33	Wald: 3.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

an der Westseite des Tunibergs vorgelagerter Saumbereich mit abgeschwemmtem Lössbodenmaterial